



Rückblick auf das Jahr 2020:

Projekt „Bewegung und Gesundheit im Alltag stärken (BeuGe)“

Das Projekt „BeuGe“ zielt auf den Aufbau kommunaler Strukturen zur Gesundheitsförderung für Menschen mit Behinderung in ihrem direkten Lebensumfeld. Um ihre Mitmenschen zu einer gesunden Lebensweise motivieren zu können, werden Menschen mit geistiger Behinderung von einem Referierenden-Team als Bewegungs- und Gesundheitsexpertinnen und –experten (BGE) qualifiziert. Das Projekt wird von Juli 2019 bis Dezember 2021 in fünf Special Olympics Landesverbänden (SO LV) umgesetzt: Berlin/Brandenburg, Bremen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen. Das GKV-Bündnis für Gesundheit fördert das Pilot-Projekt. Die wissenschaftliche Begleitforschung erfolgt durch die Hochschule Fulda.

Gleich zu Beginn des Jahres 2020 wurden elf BGE in zwei Schulungen in SO Thüringen und Sachsen-Anhalt ausgebildet. Danach stellte die Corona-Pandemie das Projekt vor große organisatorische Herausforderungen und prägte die Aktivitäten in vielfacher Weise. Bis Ende Juli wurden sämtliche Präsenzveranstaltungen abgesagt. Stattdessen lag der Fokus darauf, Netzwerktreffen zu digitalisieren, sodass die weitere Projektumsetzung in den SO LV auch in Corona-Zeiten erfolgen konnte.

Vier Online-Netzwerktreffen wurden in den Projektländern mit Akteurinnen und Akteuren der Kommune, der Gesundheitsförderung, Prävention und Bildung sowie mit Interessierten aus der Zielgruppe durchgeführt. Diese Treffen bildeten den Auftakt für die jeweiligen Partnerinnen und Partner in den SO LV. Neue Kooperationen konnten aufgebaut und Möglichkeiten für eine Zusammenarbeit gefunden werden.

Im Mai fand ein digitaler Erfahrungsaustausch mit einer Reflexion über Schulungsinhalte und -materialien mit dem Referierenden-Team des Projekts statt. Auf Grundlage der Ergebnisse des Austausches, erfolgte im Sommer eine Überarbeitung des Curriculums.

Im September wurden im Rahmen einer dritten Schulung neun weitere Referierende qualifiziert. Die Teilnehmenden erlangten hierdurch das nötige Fachwissen, um selbstständig weitere BGE auszubilden und zu unterstützen. Thematische Schwerpunkte der Schulung sind u.a. die Themen Gesundheit, Bewegung und Ernährung sowie der Umgang mit Menschen mit geistiger Behinderung und Leichte Sprache.

Erfreulich war, dass in der zweiten Jahreshälfte weitere zehn BGE in SO Thüringen unter Einhaltung der Hygieneregeln geschult werden konnten. Das Projekt zählt bundesweit inzwischen 31 Expertinnen und Experten in eigener Sache. Ziel ist, dass BGE das Gelernte in den Lebenswelten „Wohnen“ und „Freizeit“ an ihre Mitmenschen weitergeben. Hierfür planen und führen sie eigenständig oder mit Unterstützung Aktivitäten zur Gesundheits- und Bewegungsförderung durch.

Gefördert durch die BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V



Erste BGE Angebote zum Thema Bewegung und gesundes Backen waren für November vorgesehen. Trotz zahlreicher Anmeldungen mussten diese Veranstaltungen coronabedingt abgesagt werden.

In SO Berlin/Brandenburg, Bremen und Thüringen kam es zu einem Wechsel der Mitarbeitenden. Die drei neuen Mitarbeitenden konnten sich schnell einarbeiten und das Projekt mit kreativen Ideen und viel Engagement bereichern.

Für das kommende Jahr sind weitere Aktivitäten in allen Projektländern in enger Zusammenarbeit mit den Netzwerkpartnerinnen und -partnern angedacht.

Mehr Informationen zum Projekt und die Kontaktdaten der Mitarbeitenden finden Sie hier: <https://specialolympics.de/sport-angebote/healthy-athletesR-gesunde-athleten/beuge/>